

Roswitha Stille zur Bundesvorsitzenden gewählt

Am 08. März fand die Mitgliederversammlung unseres Verbandes in Magdeburg statt. Nach dem Jahresbericht und dem Bericht des Schatzmeisters erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Vorsitzenden.



Karl-Otto Mackenbach gratuliert zur Wahl als Bundesvorsitzende recht herzlich

Der Vorschlag wurde durch den Vorstand unter anderem wie folgt begründet:

„Roswitha ist seit fast 20 Jahren als betroffene Ehefrau mit der Versorgung Ihres Ehemannes betraut. Seit dieser Zeit ist sie aktiv in der Selbsthilfe tätig. Gemeinsam mit Ihrer Mutter Regine Lübke wurden Anstrengungen unternommen, das Thema der Versorgung, Betreuung von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen den betroffenen Familien nahezubringen. Erworbenene Kompetenz, die Hilfe zur Selbsthilfe, die aktive Mitgestaltung im Rahmen von Hilfestellungen und Beratungen neu betroffener Familien charakterisieren ihr Streben zu helfen. Aus diesem Grunde wurde sie auch in den Vorstand gewählt. Roswitha ist in der Lage mit Unterstützung des Vorstandes die Verantwortung als Bundesvorsitzende zu tragen und die Führungsaufgaben im Team zu meistern.

Wir sind der Überzeugung, dass Roswitha verantwortungsbewusst diese Aufgabe annehmen, und nach ihren Möglichkeiten mit Unterstützung des Gesamtvorstandes

dieses Ehrenamt erfüllen wird.“

(Auszug aus dem Antrag des Bundesvorstandes)

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig Roswitha Stille als neue Vorsitzende unseres SelbstHilfeVerband - FORUM GEHIRN e.V.

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung, wurde eine Satzungsänderung einstimmig durch die Mitglieder beschlossen.

Lothar Ludwig wurde wegen seiner Verdienste für die Belange der Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und des SHV - FORUM GEHIRN e.V. zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Roswitha Stille, unsere neue Bundesvorsitzende, dankte dem langjährigen Vorsitzenden Lothar Ludwig für seinen unermüdlichen Einsatz und sein aufopferungsvolles Engagement.

Sie brachte in Ihrer Laudatio folgendes zum Ausdruck:



Roswitha Stille würdigt Lothar Ludwig für sein ehrenamtliches Engagement

„Lieber Lothar,

wir, die Vorstandsmitglieder des SHV - FORUM GEHIRN e.V. und wie ich glaube auch alle Mitglieder, möchten Dir für Dein jahreslanges ehrenamtliches Engagement für den Verein danken. Du bist seit dem Jahr 2000, als Dein Sohn Mario bei einem Autounfall lebensgefährlich verletzt wurde und lange Zeit im Koma bzw. im sog. Wachkoma war, aus eigener Betroffenheit in der Selbsthilfebewegung aktiv. Zuerst als Mitglied und später als Vorstandsmitglied beim Verein SHP in Not e.V. Seit 2004 dann im neu gegründeten Verein FORUM GEHIRN e.V. , wo Du im Jahr 2006 den Vorsitz übernommen hast.

Unermüdlich hast Du Dich für die Belange der Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen eingesetzt, hast mit Betroffenen und Angehörigen gesprochen, Kontakte mit Leistungsträgern und Leistungserbringern geknüpft und intensive Öffentlichkeitsarbeit für den Verband geleistet. Du bemühtest Dich von Anfang an die Selbsthilfe zu bündeln. So gelang es, dass sich im Jahr 2009 die beiden Verbände SHV Selbst-Hilfe-Verband für neurologisch Erkrankte und Unfallopfer e.V und der Bundesverband FORUM GEHIRN e.V. zum SelbstHilfeVerband - FORUM GEHIRN e.V. zusammenschlossen.

Auch für die Gründung der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung“ warst Du eine bzw. die treibende Kraft.

Du bemühtest Dich, der jährlich wiederkehrenden brainWEEK mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zukommen zu lassen. Auch für viele Publikationen unseres Verbandes warst Du Initiator, Ideengeber und gleichzeitig Autor. So z.B. für den Ratgeber „Das andere Leben“, der kürzlich als Neuauflage (2. Auflage) erschienen ist und der vielen Neubetroffenen Hilfestellung geben kann.

Bei Veranstaltungen von anderen Verbänden, Organisationen und professionellen Dienstleistern warst Du als Referent gefragt. In Deinen Vorträgen hast Du stets die Belange der Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen in den Vordergrund gestellt und auf die wichtige Rolle einer weitestgehend unabhängigen Selbsthilfe und Selbsthilfeorganisation hingewiesen.

Durch Dein erworbenes Fachwissen zur Versorgung der Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, bist Du für alle Partner und Mitstreiter ein kompetenter Gesprächspartner, der sich aufgrund eigener Betroffenheit stets uneigennützig für die Betroffenen und die Stärkung unseres Selbsthilfeverbandes und darüber hinaus einsetzt. Deine erworbene Kompetenz, Deine Fähigkeit die Probleme der Betroffenen und der Angehörigen auf den Punkt zu bringen, brachten Dir die Anerkennung vieler betroffener Familien und vieler professioneller Dienstleister ein. Durch Dein hohes Arbeitspensum, Deine direkte, geradlinige Art bist Du bei allen Partnern anerkannt. Du hast immer klar und deutlich Deine Meinung vertreten, das war sicher oft auch unbequem. Dabei ging es Dir immer nur um die Erreichung von gesteckten Zielen. Du hast durch Dein eigenes Verhalten und durch gezieltes und konsequentes Anleiten uns vorgelebt, wie man auf Augenhöhe mit den Betroffenen und auch miteinander kommuniziert.

Wegen der eben vorgetragenen vielen Verdienste zur Stärkung der Selbsthilfe und unseres Selbsthilfeverbandes danken wir Dir für Deine aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit in den letzten Jahren “

(Auszug aus der Laudatio von Roswitha Stille)



Lothar Ludwig, Ehrenvorsitzender, Roswitha Stille, Bundesvorsitzende, Karl-Eugen Siegel, stellv. Bundesvorsitzender

Karl-Eugen Siegel schloss die Mitgliederversammlung mit dem Appell, dass sich bis zur Neuwahl des gesamten Vorstandes in einem Jahr noch tatkräftige Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand bereiterklären sollten.

März 2014

Weitere Bilder zu diesem Artikel
